



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Neues Feuerwehrhaus für Jägersdorf – Seite 4
Kinder: Großer Abschied in der Grundschule – Seite 12-14
Vereine: Landjugend zurück auf der Bühne – Seite 34



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankentransport/Krankenbeförderung	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050
- Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

- Arzt** - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55
- Apotheke** - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

Poststelle

- bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr 08168 997941
- Bürgermeister Sebastian Mair 08168 96203
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr 08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Mit dieser Ausgabe „Rund um Wolfersdorf“ möchten wir Sie wie gewohnt mit wichtigen Informationen und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgen.

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist in vollem Gange. All jenen, die – hoffentlich gut erholt – schon wieder arbeiten müssen, wünsche ich eine gute Zeit. Jenen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, wünsche ich gute Erholung.

Im Kindergarten und der Grundschule beginnt in Kürze für viele Kinder der „Ernst des Lebens“. Nehmen Sie bitte im Straßenverkehr Rücksicht auf unsere kleinsten Mitbürger, damit diese sicher zu den Einrichtungen und nach Hause kommen.

Für die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen Krümeltreff, Kindergarten, Kinderkrippe und Mittagsbetreuung wurden die Gebühren zum September

2019 neu festgesetzt. Dabei wurde eine 7-prozentige Erhöhung beschlossen. Diese decken die Erhöhungen der Personalkosten in den letzten beiden Jahren. Mit Wirkung ab dem 1. April 2019 werden die Elternbeiträge für die gesamte Kindergartenzeit mit 100 Euro pro Kind und Monat vom Freistaat Bayern bezuschusst. Der Beitragszuschuss ist an das Kindergartenjahr gekoppelt und gilt ab dem 1. September des Jahres in dem das Kind drei Jahre alt wird.

Der Sportverein Oberhaidlfing-Abens erhielt für die Neuananschaffung von Gerätschaften für die Sportplatzpflege (Kosten ca. 20.000 Euro) einen Zuschuss von 5.000 Euro. Der Sportverein führt die Pflege weiter in Eigenleistung aus. Andere Gemeinden geben den Sportvereinen einen jährlichen Zuschuss von 0,20 Euro/pro Quadratmeter Rasenfläche. Die Gemeinde Haag/Amper schaffte für den Sportverein zwei Rasenroboter zum Preis von ca. 36.000 Euro an.

Für die Strombeschaffung der Jahre 2020 bis 2022 wurde eine Bündelausschreibung für die Lieferung von 100 % Ökostrom (ohne Neuanlagenquote) durchgeführt. Die Gemeinde wird künftig ihren Strom von den Stadtwerken Augsburg (bisher E.ON Energie Deutschland GmbH) beziehen. Der Arbeitspreis erhöhte sich von 2,45 ct/kwh netto auf 4,9587 ct/kwh

netto. Begründet werden die hohen Arbeitspreise mit den gestiegenen Strompreisen im Großhandel. Hintergrund dieser Entwicklung sind die gestiegenen Beschaffungskosten für Gas und Kohle sowie für CO2-Zertifikate. Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 238.000 kWh/Jahr sind dies Mehrkosten von ca. 6.000 Euro/Jahr netto.

Unser langjähriger Grundschullehrer Norbert Mayr wurde im Juli in seinem wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolgerin leitet Frau Ulrike Kloepel-Kaspar unsere Grundschule. Wir wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute zum Schulstart. Auch Frau Puchberger und Frau Kohn gingen in Pension, sodass neue Lehrkräfte das Lehrerkollegium verstärken. Wir wünschen den „Ruheständlern“ alles Gute, Gesundheit und viel Glück für ihren neuen Lebensabschnitt.

Ihr Bürgermeister Sebastian Mair

Termine

- Gemeinderatssitzungen**
- Do., 26. September 2019
- Do., 24. Oktober 2019
- Do., 21. November 2019
- Do., 19. Dezember 2019

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und finden ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal, Kindergarten (Eingang Arztpraxis) statt.

Gefunden Neuer Standort für neues Feuerwehrhaus in Jägersdorf

Nach langem Suchen und vielen Verhandlungen konnte die Gemeinde am nördlichen Ortsende von Jägersdorf Richtung Heigenhausen eine Teilfläche von der Familie Riedl für den Neubau eines neuen Feuerwehrhauses erwerben. Es ist ange-dacht ein neues Gerätehaus mit Schulungsraum und Toiletten

zu errichten. Das alte Feuerwehrrätehaus, in dem weder Toiletten noch eine Heizung vorhanden sind, ist nicht mehr zeitgemäß. Von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr wurde bereits signalisiert beim Neubau sehr viel Eigenleistung einzubringen. Nur so ist es möglich neue Räumlichkeiten für die

Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Die Planung soll noch heuer abgeschlossen werden, damit man im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten beginnen kann. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Riedl für die Bereitschaft ihren Grund an die Gemeinde zu verkaufen.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Baumaßnahmen im Gemeindegebiet



Alles neu: Straßenbau, Kanalbau, Reparaturen in der Kläranlage

Straßenbau Billingsdorf-Unterhandlfling

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Billingsdorf nach Unterhandlfling ist weitgehend abgeschlossen. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 1.200.000 Euro. Der Freistaat gewährt für die Baumaßnahme eine Festbetragsförderung von 655.000 Euro. Ich möchte mich recht herzlich für ihr Verständnis bedanken, wegen den Behinderungen und Beeinträchtigungen die es während der Bauphase im Zuge der Vollsperrung der Straße gab.

Kanalbau Berghaselbacher Straße

Die Bauarbeiten für die Erneuerung des Kanals von Berghaselbach nach Wolfersdorf sind in vollem Gange. Im Kreuzungsbereich der Kreisstraße FS 27 – Gemeindeverbindungsstraße in Berghaselbach kam es aufgrund von schwierigen Spartenkollisionen zu Bauverzögerungen. Mittlerweile geht es aber zügig voran. In der Berghaselbacher Straße wird zeitgleich die Wasserleitung erneuert. Der überörtliche Verkehr wird bis Jahresende umgeleitet. Für die

Anlieger wird versucht die Be-einträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vergelt's Gott für Ihr Entgegenkommen.

Kläranlage

In der Kläranlage gab es Probleme mit den Scheibentauchkörpern. Bei den Reparaturarbeiten musste ein kompletter Scheibentauchkörper ausgetauscht werden. Die Lager mit der Welle waren defekt. Die Vorarbeiten wurden von unseren Bauhofmitarbeitern und der Fa. Sedlmeier ausgeführt. Kosten: ca. 70.000 Euro. *Sebastian Mair, Bürgermeister*

Elementar versicherung

Die Bayerische Staatsregierung hat beschlossen Unwetteropfern ab dem 1. Juli 2019 keine staatlichen Soforthilfen mehr zu gewähren, wenn ein Gebäude versicherbar gewesen wäre. Klimaexperten erwarten eine Häufung von Unwetterschäden.

Ich bitte alle Immobilienbesitzer ihren Versicherungsschutz überprüfen zu lassen, damit ihr Gebäudeeigentum umfassend gegen derartige Schäden abgesichert ist.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Neue LED-Beleuchtung



In der Grundschule und im Kindergarten wurden soweit wie möglich die Leuchtmittel der einzelnen Leuchten auf LED umgerüstet. Die Kosten beliefen sich auf ca. 7.000 Euro. Die Gemeinde ist immer bedacht in ihren Einrichtungen energieeffizient und stromsparend zu handeln.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Neue Mitarbeiter in der VG Zolling

Die Aufgaben in der Verwaltungsgemeinschaft werden immer mehr und vielfältiger - trotz „Bürokratieabbau“. So verstärkt Herr Thomas Reiff seit 1. Mai 2019 die EDV-Abteilung. Als neuen Personalleiter konnte man zum 1. Juli 2019 Herrn Alfred Hadler gewinnen. Im Personalamt müssen über 330 Personalfälle bearbeitet werden. Bisher war die Telefonzentrale im Bürgerbüro angesiedelt. Seit 1. Juli 2019 ist nun Frau Marianne Baier halbtags hierfür verantwortlich

Sebastian Mair, Bürgermeister



Kindergarten Kleine Wölfe: Willkommen und Abschied

Wie in jedem Sommer, so geht auch in diesem wieder ein Kindergartenjahr zu Ende. Damit heißt es für uns Abschied nehmen von lieb gewordenen großen und kleinen Wölfen. In diesem Jahr verabschieden wir 35 Kinder in die Schule. Wir tun dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir hatten die Gelegenheit sie und ihre Familien die letzten Jahre ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen. Nun sind sie „flügge“ geworden und wir lassen sie voller Zuversicht und einem guten Gefühl in ihren nächsten Lebensabschnitt weiter ziehen. Mag ihnen ihre Kindergartenzeit stets in guter Erinnerung bleiben. Die noch verbleibende Zeit genießen wir

gemeinsam und ganz bewusst. Wir unternehmen den einen oder anderen Ausflug in die nähere Umgebung, genießen den Sommer, feiern Abschied und übernachten gemeinsam im Kindergarten. Das ist immer eine recht aufregende und spannende Nacht, auf welche sich alle immer wieder sehr freuen. Danach heißt es dann endgültig Abschiednehmen, entweder in einen neuen Lebensabschnitt oder auch in die verdienten Sommerferien.

„Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung freuen.“

Neben Abschied nehmen, bedeutet das für uns in diesen Tagen ebenso auch schon die

neuen Kinder und ihre Eltern näher kennenzulernen. In der Waldgruppe, gibt es noch ein paar wenige freie Betreuungsplätze, ansonsten sind ab September wieder alle Gruppen voll. Wir betreuen dann insgesamt 101 Kinder, im Alter von ein bis zu sechs Jahren. Um uns alle schon im Vorfeld ein bisschen näher kennenzulernen, waren die neuen kleinen Wölfe mit ihren Eltern bereits zu Aufnahmegesprächen in unseren Kindergarten eingeladen.

Wir freuen uns schon jetzt wieder auf viele neue und interessante Begegnungen und heißen alle Familien schon heute: Herzlich willkommen!

*Aylin Schmidt,
Kindergarten Wolfersdorf*



Kindergarten Kleine Wölfe Mit den Vorschulkindern ins Deutsche Museum



Viel zu Entdecken: die Vorschulkinder der Kleinen Wölfe im Deutschen Museum

Für die Vorschulkinder ging es dieses Jahr nach München ins Deutsche Museum.

Nach einer aufregenden Busfahrt und einem kleinen Spaziergang kamen die „Vorschul-Wölfe“ dort an. Schnell noch ein Beweisfoto geschossen und nach einer kleinen Stärkung ging es auch schon los. Im Kinderbereich gab es viele tolle

Dinge zu entdecken. Die Kinder kletterten in eine riesige Gitarre, bauten tolle Kugelbahnen und ließen sich von einem Spiegelkabinett verzaubern. Wissenschafflich ging es dann weiter. In der Abteilung Mathematik, sahen die Kinder geometrische Figuren, ließen sich durch eine optische Täuschung hinter Licht führen und erkundeten viele verschiedene andere

Materialien. Irgendwann wurden unsere Entdecker hungrig und müde und deshalb ging es schließlich nach einer weiteren kleinen Stärkung wieder zum Bus und dann zurück in den Kindergarten.

Ein interessanter und spannender Tag nicht nur für die Kinder ging zu Ende.
*Aylin Schmidt,
Kindergarten Wolfersdorf*



Mehr Sicherheit für die Kleinen Wölfe Bunte Figuren machen Autofahrer aufmerksam



Achtung Autofahrer: Am Kindergarten bitte besonders langsam und vorsichtig fahren!

Die Verkehrssituation rund um den Kindergarten war und ist schon seit Langem ein großes Thema. Viele Autofahrer sind sich nicht bewusst, dass sie sich in einer 30er Zone befinden und sie deshalb ihre Geschwindigkeit anpassen sollten. Um nun die Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Autofahrer, stärker darauf aufmerksam zu machen, hat sich der Elternbeirat Gedanken über Verbesserungsmöglichkeiten

gemacht. Es ist der Plan entstanden lebensgroße Figuren aus Holz zu bauen und diese an der Straße am Kindergarten zu platzieren.

Dieses Projekt wurde mit den Kindergartenkindern umgesetzt. Dafür konnten sich Freiwillige melden, die gerne die Holzsilhouetten farblich gestalten wollten. So entstanden vier schöne und gut sichtbare Figuren, die künftig die Autofahrer

daran erinnern sollen, langsam zu fahren.

Der Eingangsbereich des Kindergartens wurde zusätzlich durch eine neue Bepflanzung besser einsehbar gemacht. Elternbeirat und Kindergartenleitung hoffen sehr, dass dieses Projekt von der Öffentlichkeit positiv aufgenommen wird und seinen Zweck erfüllt.

*Stephanie Kuchinke,
Elternbeirat Kindergarten*

Schlaue Füchse: Eltern des Waldkindergartens bauen ein Biotop



Durch viele helfende Hände: Ein Biotop entsteht.

Im Waldkindergarten „Schlaue Füchse“ in Jägersdorf ist nicht nur unter der Woche was los. Am Samstag den 11. Mai durften auch die Eltern mit Erde, Steinen, Sand und Lehm „spielen“.

Grund hierfür war eine Eltern-Kinder-Aktion zur Verschönerung des Grundstücks. Die vielen fleißigen Helfer haben, trotz Regen, den ganzen Samstag

(weiter auf Seite 8)

geschuftet und kräftig mit angepackt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und zeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Die Waldkinder können sich nun über einen von Regenwasser gespeisten Bachlauf, ein kleines Biotop, eine Kräuterspirale mit vielfältigen Gewürzpflanzen und eine Sinnesmulde mit verschiedenen Materialien freuen.

Um 9 Uhr morgens standen die Familien mit Werkzeug, Anhänger, Traktor und verschiedenen Baumaterialien am Waldrand parat. Dann ging die Arbeit los. Die Eltern konnten ihren Kindern beweisen, dass auch sie gerne im Matsch spielen und auch sie, bei teils kräftigen Regenschauern, draußen sein können.

Zunächst wurde ein Fallrohr von der Hüttendachrinne über einen 1000 Liter Wassertank in den Boden gelegt und im Anschluss ein kleiner Bachlauf gegraben. Zeitgleich hoben ein paar starke Papas ein Loch für den ca. 10 Meter unterhalb gelegenen Teich aus. Die Mamas legten eine Kräuterspirale an und sorgten nebenbei, mit den mitgebrachten Leckereien, für das leibliche Wohl. Einige Eltern waren damit beschäftigt die Baustoffversorgung sicherzustellen und besorgten immer wieder aus Wolfersdorf Steine, Sand, Kies und Erde. Auch die Kinder unterstützten ihre Eltern wo sie nur konnten.



Die neue Anlage – eine Bereicherung nicht nur für die Kinder, sondern auch für Pflanzen und Tiere.

Nach der mittäglichen Grillpause an der Feuerstelle ließ die Motivation nicht nach. Spontan wurde noch die neue Sinnesmulde fertig gestellt. Aus gespendeten Holzstämmen wurde die Umrandung für die kleine Grube gebaut. Bereits zu Beginn der neuen Woche konnten die Waldkindergartenkinder die ersten Rehschritte am Teich entdecken und den Vögeln beim Baden zuschauen.

Die Kinder durften die weiteren Arbeiten im Kindergarten durchführen und bepflanzen die entstandene Kräuterspirale, säten eine Wildblumenwiese um den

Teich aus und pflanzten Sonnenblumen um das Nest (den Sitzkreis). Die neue Anlage ist somit nicht nur eine Bereicherung für den Kindergarten, sondern kommt auch den Tieren und Pflanzen zugute.

Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer, Helfer und Spender, wie die Kindergartenfamilien, Franz Lorenz, das Team vom Bauhof und Werner Stangenberg. Alle haben einen bedeutenden Beitrag zur Verschönerung des Waldkindergartens geleistet!

Nadja Olleck,
Schlaue Füchse



Die Klasse 2a der Grundschule Wolfersdorf zu Besuch beim Waldkindergarten

Wer erfahren will, wie man eine Brennnessel anfasst, ohne sich zu brennen, der besucht am besten einmal die „Schlaue Füchse“ des Waldkindergartens Wolfersdorf. Die Klasse 2a machte sich auf den Weg dorthin und erlebte dort einen ereignisreichen Vormittag.

kamen über die Feuerstelle und kurz darauf verstummte das fröhliche Kindergebrabbel, weil alle den Mund voll mit leckeren Brennnesselchips hatten. Während anschließend ein Teil der Kinder auf dem herrlichen Waldspielplatz ausschirrten, erstellte der Rest der

Vorschulkinder des Kindergartens in die Grundschule Wolfersdorf kamen. Freudig wurden sie von den Schulkindern empfangen und beim gemeinsamen Lernen tatkräftig unterstützt. Die anfängliche Aufregung der Vorschulkinder legte sich schnell und sie



Nach einer Begrüßungsrunde wurden die Schulkinder von Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen eingeführt in die Geheimnisse rund um die Brennnessel. Als die Schulkinder erfuhren, dass man daraus sogar leckere Chips machen kann, war die Motivation groß möglichst viele Brennnesselblätter zu sammeln. Gemeinsam machten sich Kindergarten- und Schulkinder dazu auf den Weg in den Wald. Nach erfolgreicher Ernte kehrten die Kinder zurück zur Feuerstelle, wo sie nicht schlecht staunten als ein Kind mit einem Feuerstein dort unter kundiger Anleitung einer Erzieherin Feuer machte. Die Brennnesselblätter



Die Schulkinder besuchten die Kindergartenkinder im Wald. Alle freuten sich als sie sich beim Schnuppertag in der Schule wieder trafen.

Kinderschar leckeres Kräutersalz. Nach so vielen gemeinsamen Naturerlebnissen fiel den Kindern der Abschied schwer.

Umso größer war die Freude als beim Schnuppertag alle

verließen die Schule mit dem sicheren Gefühl, dass im September schon viele Freunde auf sie warten werden.

Martina Oberhauser,
Lehrerin an der GS Wolfersdorf



Pippi Langstrumpf, Hoppetosse & Co Astrid-Lindgren-Projektwochen der Klasse 2a

„Schiff ahoi!“, hieß es für die Klasse 2a im Rahmen ihres Astrid-Lindgren-Projekts. Das Klassenzimmer verwandelte sich zum Schuljahresende in „Astrid-Lindgrens-Welt“. Die Buben und Mädchen der Klasse 2a erfuhren viel über die Schöpferin von Pippi Langstrumpf, Michi, Ronja und all den anderen berühmten Figuren aus der Welt ihrer Bücher. Und selbstverständlich gab es jede Menge Zeit zum Lesen!



Mit Hoppetosse auf hoher See: Die Kinder freuen sich über die neue Lesecke.

Damit das Lesen besonders viel Freude macht, bauten die Kinder gemeinsam mit Frau und Herrn Hentschel Pippi Langstrumpfs Hoppetosse. Herr Hentschel sägte und schleifte die Einzelteile des Schiffs und Frau Hentschel bemalte dies unter liebevoller Anleitung. Was war das für eine Freude als sich Herr Hentschel an einem Vormittag im Juli extra nochmals Zeit nahm, um die einzelnen

Teile zu einem wunderschönen Schiff mit integrierter Sitzbank für die Lesecke im Klassenzimmer zusammenzubauen. Und wie es sich für echte Schiffsbauer gehört, legten die Kinder der 2a hier auch Hand an. Sie maßen, schraubten – und staunten mit großen Augen als das Schiff schlussendlich fertig in der Lesecke stand. Seither ist es der begehrteste Sitzplatz beim Lesen und ein

wahres Schmuckstück im Klassenzimmer.

Kaum war „Hoppetosse“ in See gestochen, wartete die nächste Überraschung auf die Kinder. Pippi Langstrumpf höchstpersönlich lud die 2a zu einem Kindertag ein. An dem galt es jede Menge Abenteuer rund um die Bücher von Astrid Lindgren zu bestehen. Da fuhren die Kinder wie die beiden Polizisten Kling und Klang mit den Fahrrädern durch einen Parcours, suchten Goldmünzen und sangen im Mattiswald laut und voller Freude wie Ronja ein extra für sie von Franz Kanefzky komponiertes Lied. Spätestens als Pippi Langstrumpfs Pferd neben der Villa Kunterbunt stand und die Kinder zum Limonadenbaum führte, war Wolfersdorf in weite Ferne gerückt und Astrid Lindgrens Welt in der Fantasie der Kinder ganz nah und lebendig.

Martina Oberhauser,
Lehrerin an der GS Wolfersdorf



Mitten drin in Pippi Langstrumpfs Welt.



Ein Zirkus voller Musik! Konzert des Münchner Rundfunkorchesters



„Ein Zirkus voller Musik!“ hieß das Kinderkonzert, das Kinder, Lehrer und Mitglieder des Elternbeirats Anfang Juli in München besuchten. Drei Busse voll mit fröhlichen Kindern machten sich auf den Weg, um gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester Musik zu machen. Die Buben und Mädchen hatten im Vorfeld zwei Lieder einstudiert, die sie zu den Orchesterklängen singen durften. Doch vorher wartete noch so manche musikalische Überraschung im Konzert auf sie. Nicht schlecht staunten Kinder und Erwachsene als bei einem Orchesterstück zwei Staubsauger mitspielten. Besonders aufregend wurde es als

zwei Patenkinder des Münchner Rundfunkorchesters zu Herrn Moser, Schlagzeuger, mitten ins Orchester durften und gemeinsam mit ihm während eines Musikstückes die Triangel spielten. Glücklich strahlten die kleinen Musiker als sie der ganze Circus Krone, Ort der Veranstaltung, begeistert beklatschte.



Der Höhepunkt war am Ende des Konzerts als alle rund 1000 Kinder die einstudierten Lieder „Kennt ihr die Musikanten?“ sangen. Und wie strahlten die

Kinder als sie nach dem Konzert noch Herrn Kanefzky trafen und ihm gleich von ihren Konzerteindrücken erzählen konnten. Am Bus winkten sich Kinder und Musiker noch einmal zu und machten sich nach diesem musikalischen Vormittag zufrieden auf den Heimweg.

Monika Thiere, Elternbeirat GS



Schon gewußt?

Energiesparen rund ums Haus: Abzugshaube ohne Wärmeleck

Da packt man sein Haus rundum warm ein – und lässt der Wärme dennoch meist ein großes Schlupfloch: die

Stelle, wo das Rohr der Dunstabzugshaube durch die Wand ins Freie stößt. Am größten ist der Verlust, wenn der Wind drauf bläst. Fachleute schätzen, dass im Jahr rund 2900 kWh verloren gehen, wenn

eine Stunde am Tag gekocht wird. Der Einbau gedämmter Mauerkästen löst das Problem. Die öffnen sich nur, wenn der Abzug arbeitet. Zudem bleibt Lärm draußen.

Quelle: www.haus.de



Pia Puchberger Abschied von der Grundschule Wolfersdorf



Nach einem erfüllten Berufsleben durften wir Frau Pia Puchberger in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Frau Puchberger war als Lehrerin 17 Jahre an unserer Schule tätig. Frau Puchberger war eine äußerst zuverlässige und fleißige Mitarbeiterin, aber auch eine hervorragende Beraterin in vielen Erziehungsfragen. Ein fundiertes psychologisches

Sachwissen und ein hohes Berufsethos zeichneten ihre Tätigkeit aus. Jeder ihrer Schüler fand bei ihr Unterstützung, Ansprache und individuelle Beratung. Zahlreiche zusätzliche Projekte wurden von ihr tatkräftig unterstützt oder selbständig durchgeführt. Ihre ganze Leidenschaft steckte Frau Puchberger in die Gestaltung und Pflege des Schulgartens. Unter ihrer Leitung wurde aus dem Garten ein Vorzeigebild der Schule und für ganz Wolfersdorf. Für Frau Puchberger waren die vielen dafür freiwillig geleisteten Stunden (auch am Wochenende) nie ein großes Thema. Viele Kinder der Garten AG durften von ihren fundierten Kenntnissen schon als Nachwuchsgärtner profitieren. Dazu konnten alle Kinder in den Pausen die Ruhe und Schönheit des Gartens genießen. Auch für

Freiluftstunden suchten unsere Lehrkräfte mit ihren Schülern gerne den Schulgarten auf. Im Rahmen einer Feierstunde mit dem Elternbeirat, Bürgermeister Mair, dem Schulpersonal und den Lehrern wurde ihre Arbeit gewürdigt. Schulleiter Norbert Mayr (17 Jahre gemeinsame Zeit in Wolfersdorf) ging dabei auch noch einmal auf ihren beruflichen Werdegang von Anfang an ein.

Wir wünschen Frau Puchberger für die Zukunft nur das Beste, vor allem weiter viel Elan bei all ihren Hobbies! Sie wird an der Grundschule Wolfersdorf fehlen.

Liebe Pia, danke für die tolle Zusammenarbeit und die stets loyale Unterstützung in all den Jahren!

Norbert Mayr, Rektor



„Es gibt a Leben a noch der Schui“ Das Kollegium verabschiedet sich von Rektor Norbert Mayr

Herr Norbert Mayr, Rektor der Grundschule Wolfersdorf, tritt nach 19 Jahren Schulleitung in den Ruhestand.

Die offizielle Verabschiedung fand im feierlichen Rahmen am Mittwoch, 24.07.2019 statt. „Mit Herzblut bist du Lehrer g'wen, alle Kinder habn di megn“, so begann das Kollegium seine selbstgedichteten Gstanzl. Bei den Schülern war er als

warmherziger, gerechter und konsequenter Lehrer sehr beliebt. Für die Anfragen der Eltern nahm er sich stets Zeit und versuchte, sich ihrer Anliegen anzunehmen. Herr Mayr sorgte sich immer um das Wohl der Schule sowie seines Kollegiums, indem er mit Menschlichkeit, Organisationstalent und Sachverstand seine Entscheidungen traf. In welchem hohem Maß Herr Mayr die Grundschule Wolfersdorf während seiner Amtszeit prägte

und gestaltete, zeigt sich unter anderem an der Neugestaltung der Schülerbücherei, dem Bau des Sportplatzes und der Ausschmückung des Gartens mit einem Brunnen und einer Ruheecke mit Findlingen.

In seiner Amtszeit wurde ein spezieller Musikraum mit unterschiedlichsten Instrumenten eingerichtet. Durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für den Musikverein



Bürgermeister Sebastian Mair bedankt sich bei Norbert Mayr ganz herzlich für sein Engagement.



Zolling und die Musikschule 3klang machte es Herr Mayr den Schülern möglich, in Wolfersdorf selbst Musikunterricht zu erhalten. Das Fach Musik unterrichtete er mit Begeisterung. Steter Begleiter war dabei die sogenannte „Schulgitarre“, mit der er auch die Schulgottesdienste gestaltete.

Für den scheidenden Schulleiter war es deshalb eine besondere Freude, als ihm diese als Zeichen der Anerkennung von Bürgermeister Mair als Geschenk überreicht wurde.

In dessen Würdigung hob Bürgermeister Mair unter anderem die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen ihm und Schulleiter Mayr hervor. Er betonte, der gute Ruf der Schule sei

mit Norbert Mayrs umsichtiger Schulleitung verbunden. Als größtes gemeinsames Projekt nannte er den Bau der Turnhalle. Viele Jahre kämpfte Rektor Mayr für eine Sporthalle im Ort.

Inzwischen kann die Gemeinde Wolfersdorf stolz auf den gelungenen Bau einer bestens ausgerüsteten Sporthalle sein, die allen Generationen für die verschiedensten sportlichen Aktivitäten zur Verfügung steht.



Portraits der Klasse 3a, 3b und 4a

„Norbert, jetzt werds für di Zeit, der Ruhestand is nimmer weit, vermissen wern mir di fei g'scheid, aber Wolfersdorf des is ned weid.“

Wir danken Dir, dass Du die Schule mit so viel Engagement und Herzblut geleitet hast und wir mit Dir zusammen arbeiten durften.

Nun wünschen wir Dir alles erdenklich Gute, Zeit mit Deiner Familie, weiterhin Freude an der Musik und vor allem Gesundheit!
Dein Kollegium



Alles Gute, Susanne Kohn!

Auch Susanne Kohn, Lehrkraft für katholische Religion, wurde von der Schulfamilie am 25.07.2019 in den Ruhestand verabschiedet.

Spiel und Spass für Eltern und Kinder im Pfarrhaus

Seit September 2018 gibt es im Wolfersdorfer Pfarrhaus zwei Eltern-Kind-Gruppen. Diese finden einmal wöchentlich für zwei Stunden am Vormittag statt und laufen über das Kreisbildungswerk Freising. Dabei sind Eltern / Großeltern mit Kindern von ca. 6 Monaten bis zum Kindergartenalter. In diesen zwei Stunden wird gesungen, gespielt, gebastelt, gemalt, gelacht, Feste

gefeiert, Erfahrung gesammelt und zusammen Brotzeit gemacht.

Zum Ende des Eltern-Kind-Programm-Jahres wurden die Kinder und Eltern der Donnerstagsgruppe von der Feuerwehr besucht. Es durfte unter Aufsicht des Feuerwehrlers Michael Reffgen ins Feuerwehrauto geklettert, ein richtiger Feuerwehrhelm

probiert und die Ausrüstung inspiziert werden.

Vielen Dank an die Feuerwehr Wolfersdorf. So endet das EKP-Jahr spannend und kann in die Sommerferien über gehen. Die beiden Eltern-Kind-Gruppen starten wieder Ende September in ein neues aufregendes Jahr.

*Bettina Dangel,
Kreisbildungswerk Freising*



Die Feuerwehr zu Besuch bei der Eltern-Kind-Gruppe; gemeinsam spielen und die Welt entdecken

31. Wolfersdorfer Fußwallfahrt nach Altötting



Wallfahrer nach der Pilgermesse in Wolfersdorf und kurz vor dem Weggang nach Altötting

An Pfingsten machten sich wieder 112 Wallfahrer von Wolfersdorf aus auf den Weg nach Altötting. Buntgemischt war die Pilgerschar, mit denen Pfarrer Stefan Rauscher zu Beginn in Wolfersdorf eine Messe feierte, und denen er danach den Pilgersegen gab, darunter auch viele Jugendliche.

Unter dem Motto „Heilen, was verwundet“ waren die gut 100 km Weg geprägt von gemeinsamem Gebet, Besinnung, Gesang, gegenseitiger Hilfe, guten Gesprächen, manchmal Schmerz, und natürlich auch viel Freude.

Am Ziel angekommen, gab es in der Basilika Sankt Anna einen feierlichen Abschlussgottesdienst, in dem Weihbischof

Bernhard Haslberger den Pilgern geistige Nahrung in seiner Predigt mitgab. Auch der Wettergott meinte es gut: bei überwiegend sonnigem Wetter, gab es nur am Pfingstmontag in der Frühe eine kleinere Tröpfelattacke, im Hinblick auf das nahende Ziel aber ging niemandem wirklich „nass“ ein. Nur beim Einzug – gemeinsam

mit rund weiteren 6000 Pilgern der Legio Mariä aus München und Freising - wurde es ab und an nochmal „feucht“, als der besondere Geist von Altötting, Erschöpfung und Freude über das geschaffte, einen emotionalen Ausnahmezustand erzeugten.

Hedwig Hagl

Kleiner Tipp

Energiesparen rund ums Haus: Fugen abdichten
Zwischen alten Fensterflügeln und Rahmen klaffen oft Fugen – das wirkt wie eine Dauerlüftung. Es zieht, man verliert unbemerkt kostbare

Wärme, außerdem kommen Lärm und Staub herein. Abhilfe: Fugen abdichten. Am einfachsten klappt das mit selbstklebenden Gummidichtungen.

Quelle: www.haus.de

Kommunion Du bist das Licht der Welt



Strahlende Gesichter bei der Erstkommunion in Wolfersdorf

Den eisigen Temperaturen zum Trotz feierten 28 junge Christen am 5. Mai 2019 ihre heilige Erstkommunion in Wolfersdorf. Gemäß ihrem Motto „Du bist das Licht der Welt“ strahlten die Kinder mit ihren Tischmüttern Vicki Bauer, Silvia Dauma, Claudia Kammerlohr, Angela Karinscheck, Verena Mayer, Gerda Nußstern, Brigitte Schindler und Monika Schulz-Renner um die Wette. Gemeindefereferentin Maria Liegert kümmerte sich gemeinsam mit den Mamas im Vorfeld mit viel Liebe und Herzblut um die Vorbereitungen. Bei einem sehr persönlichen und feierlichen Festgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Rauscher und Maria Liegert sowie dem

Wolfersdorfer Kirchenchor, empfingen das erste Mal den Leib Christi:
Raphael Bauer, Fiona Beer, Markus Beer, Zeteny Berezvay, Marie Breitenacher, Gabriel da Luz Barbosa, Rafael da Luz Barbosa, Franziska Dauma, Sebastian Eberwein, Theresa Felkel, Valentin Götz, Xaver Grünwald, Ella Hilgers, Alica Kammerlohr, Tim Karinscheck, Luca Klersy, Tim Kronthaler, Anthony Lanzilotti, Rosalie Mayer, Maximilian Mayer, Ferdinand Nußstern, Annika Mühlthaler, Felix Mühlthaler, Magnus Schindler, Hanna Schulz, Alexander Seefeldt, Vanessa Simon sowie Moritz Steinkühler.

Pfarrverband Attenkirchen



Zur Hoffnung berufen: 57 junge Christen empfangen Sakrament der Firmung

57 jugendliche Christen aus den Pfarrverbänden Attenkirchen und Nandlstadt haben am 4. Juni 2019 in der Pfarrkirche Mariae Geburt in Abens das heilige Sakrament der Firmung durch Abt Markus Eller OSB, Abt der Benediktinerabtei vom heiligen Kreuz in Scheyern empfangen. Der festliche Gottesdienst wurde vom Abenser Jugendchor musikalisch umrahmt.

Pfarrer Stephan Rauscher hatte mit seinem Team und seinen zahlreichen jugendlichen Helfern die Firmlinge aus den beiden Pfarrverbänden Attenkirchen und Nandlstadt nach einer gemeinsamen Vorbereitungszeit unter dem Motto „Damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid“ auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Pfarrverband Attenkirchen

Aus unserer Pfarrei Wolfersdorf wurden 15 Jugendliche gefirmt:

Tim-Benjamin Erlacher, Maximilian Erreth, Marc Grasegger, Quirin Kaindl, Larissa Kränzlein, Felix Littel, Michael Mair, Leonie Meir, Simon Rannertshauser-Widman, Amelie Scheuerl, Quirin Schröfl, Leni Schwaiger, Quirin von Spreti, Leon Steinkühler, Dennis Wichtler



Das heilige Sakrament der Firmung empfangen im Juni auch 15 Jugendliche aus Wolfersdorf.

Fest „Patrona Bavariae“ Maiandacht mit Lichterprozession zur Schlosskapelle



Pater Thomas und der Kirchenchor Wolfersdorf zelebrierten eine feierliche Andacht.

Wonnemonat Mai – der Winter ist vorbei – alles grünt und blüht und es zieht einen in die Natur. Der Mai wird auch Marienmonat genannt, weil die Maiandachten speziell im Gedenken an die Heilige Maria gefeiert werden. Einen gelungenen

Auftakt bildet am 1. Mai traditionell die feierliche Maiandacht mit Lichterprozession zur Schlosskapelle in Wolfersdorf. Diese Andacht wurde vom Kirchenchor Wolfersdorf gestaltet und dieses Jahr von Pater Thomas zelebriert. *Pfarrgemeinderat*



Flurumgang in Oberhaidlfing Prozession und Andacht Ende Mai



Dieser Umgang findet jedes Jahr gegen Ende des Monats Mai statt, der mit einer Prozession beginnt, die durch besinnliches Innehalten an den 4 liebevoll gestalteten Altären unterbrochen wird und zum Schluss mit einer Andacht in der Kirche abgeschlossen wird
(weiter auf Seite 20).



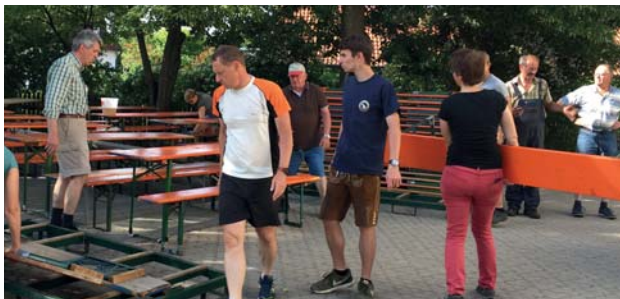
Gut besucht: besinnlicher Flurumgang in Oberhaidlfing

Möglich sind diese Prozessionen nur durch unzählige fleißige Hände, die schon seit vielen Jahren zur Mithilfe bereitstehen. Ein Mesner, aus nächster Umgebung, hat mir erzählt, dass er dieses Jahr echte Schwierigkeiten hatte, die Personen für den Himmel und die Altäre zu finden. Daher sei allen aus der

Pfarrgemeinde Wolfersdorf und Oberhandlfling sehr herzlich gedankt, die sich Jahr für Jahr bereiterklären, Himmel und Kerzen zu tragen, die Altäre aufzubauen, als Fahnenabordnung teilzunehmen und sonstige Tätigkeiten zu übernehmen, wie, unter vielen anderen, das Spülen des Geschirrs oder

Absperren der Straße. Wir hoffen sehr, dass sich immer wieder bereitwillige Helfer melden, damit uns diese Tradition noch lange erhalten bleibt!

Pfarrgemeinderat



Fronleichnamsprozession und Pfarrfest in Wolfersdorf

Ein weiteres Fest, welches ohne fleißige Helfer nicht weiterbestehen könnte, ist die Fronleichnamsprozession mit anschließendem Pfarrfest in Wolfersdorf. Dieses Jahr mussten zwar die Fahnen im Laufe des Umganges zum Schutz vor Regenschauern in Plastik gehüllt werden. Aber, im Gegensatz zu Attenkirchen, wurden die, mit Hingabe gerichteten Altäre, nicht umsonst aufgebaut. Die Prozession konnte besinnlich beendet werden.



Nachdem alle Tische und Bänke wieder getrocknet waren und das Wetter hielt, stand einem fröhlichen und unterhaltsamen Beisammensein mit Rollbraten und Getränken sowie anschließendem Kaffee und Kuchen, nichts mehr im Wege. Für die Tombola wurden auch dieses Jahr wieder viele Sponsoren gefunden, welche dankenswerter Weise tolle Preise gespendet haben. Seit vielen Jahren organisiert Hilde Radlmaier unter Mithilfe von Margarete Adam dieses Gewinnspiel. Herzlichen Dank liebe Hilde und liebe Margarete! Für die nächsten Jahre würde sich Frau Radlmaier sehr freuen, wenn sich jemand fände der ihr zusätzlich etwas unter die Arme greifen könnte. Hätten Sie nicht Lust sich bei der Tombola mit einzubringen?



Ein großes Lob und Dank gebührt der Hoifinger Volksmusikgruppe, die mit Kinderschminken und Spielen den Kindern tolle Beschäftigungsmöglichkeiten bot.



Bei der Wolfersdorfer Frauengruppe St. Peter hatte man die Qual der Wahl, welchen der köstlichen Kuchen man probieren sollte. Der Erlös des Pfarrfestes, der zu einem großen Teil aus dem Verkauf der gespendeten Kuchen und dem Losverkauf besteht, kommt der Kirchenrenovierung zu Gute.

Pfarrgemeinderat



Voller Erfolg: Rund 50 Gäste beim 1. Wolfersdorfer Kirchkaffee

Am 14. Juli 2019 haben sich fast 50 Gäste nach dem Sonntagsgottesdienst im ehemaligen Pfarrhof in Wolfersdorf eingefunden. Bei Kaffee und Kuchen hatten Alt und Jung Zeit für einen gemütlichen Ratsch und Gedankenaustausch. Dieser Zuspruch motiviert natürlich zu einer baldigen Wiederholung eines solchen Kirchkaffees.

Pfarrgemeinderat



Ankündigung

Dankwallfahrt zu „Unserer lieben Frau von Abens“

Am 29. September 2019 findet ein wunderschöner, besinnlicher Abendspaziergang im Herbst von Wolfersdorf über Oberhandlfling und Piedendorf nach Abens statt.

Die genauen Abmarschorte und Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Kirchenanzeiger.



Erfreuliche Neuigkeiten Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf e.V. gegründet



Vom Engie-Bürgerfond: 5.000 Euro für den neuen Verein. Vielen Dank!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, unsere Ersthelfergruppe hat erfreuliche Neuigkeiten: Am 29.05.2019 konnte unser Förderverein „Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf e.V.“ gegründet werden.

Von den 24 Teilnehmern der Gründungsversammlung wurde Heiko Kruschina zum 1. Vorstand, Corbinian Brunner zum 2. Vorstand, Theresa Doll zur



Bei der Gründungsversammlung des Fördervereins Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf e.V.

Kassiererin und Martina Kaindl zur Schriftführerin gewählt. Als Kassenprüfer wurden Daniel Mast und Andreas Leitenberger gewählt. Vom Finanzamt wurde uns mittlerweile die Gemeinnützigkeit unseres Vereins anerkannt. Wir haben unser Projekt beim Engie-Bürgerfonds im Kraftwerk in Haag vorgestellt. Die unabhängige Jury hat sich dafür entschieden, unser Projekt als förderfähig anzuerkennen.

Wir wurden mit einer großzügigen Spende von 5.000 € bedacht. Vielen Dank dafür!

Die Spende hilft uns bei der weiteren Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Beginnend von Anfang Juni bis zum 14.07. haben sich 9 Mitglieder unserer Gruppe zum First Responder ausbilden lassen. Leider waren zwei Mitglieder am Prüfungstag krankheits- bzw. berufsbedingt

abwesend. Es wird jedoch die Möglichkeit geben die Prüfung nachzuholen. Die anderen 7 Teilnehmer haben die Prüfung, welche von unserem Feuerwehrarzt Prof. Dr. Holger Schmid begleitet wurde, bestanden. Wir gratulieren Monika Thiere, Susanne Eberwein, Kornelia Knoppik, Sabine Maier, Stefanie Wachholz, Corbinian Brunner und Kevin Wichtler zur bestandenen Prüfung! Vielen Dank für euer Engagement und die vielen Stunden eurer Freizeit die ihr für die anstrengende Ausbildung geopfert habt.



Gratulation zur bestandenen Prüfung

Vielen Dank auch an unsere Mimen, unsere Schminkerin und unser Ausbildungsteam! Wir schulen die aktiven Mitglieder nun weiter in unseren Übungen und sind zuversichtlich, dass wir Ende des Jahres mit unserem Bereitschaftsdienst starten können (*weiter auf Seite 24*).

Um unsere Ausrüstung weiter zu komplettieren und um im Herbst diesen Jahres weitere Mitglieder zum aktiven Dienst ausbilden zu können, sind wir auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen und freuen uns über jede Spende, die bei uns eingeht. Entsprechende Spendenquittungen, welche steuerlich geltend gemacht werden können, werden von unserem Förderverein

ausgestellt. Außerdem sind in unserem Verein weiterhin sowohl aktive Mitglieder, als auch Fördermitglieder herzlich willkommen!

Interessenten können per E-Mail unter **ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de** Aufnahmeanträge anfordern.

Heiko Kruschina, 1. Vorstand

Spendenkonto

Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf
Freisinger Bank
DE 20 7016 9614 0000 6405 81 | BIC: GENODEF1FSR



Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach Florianstag, Ehrung und gemütliches Beisammensein

Traditionsgemäß beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach in diesem Jahr am 5. Mai wieder am Florianstag in Freising, wo im Dom dieses Mal die Heilige Messe zum Namensfest des Patrons der Feuerwehren mit Herrn Pfarrer Stephan Rauscher gefeiert wurde.

Anschließend hat sich die Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersdorf im Feuerwehrhaus Berghaselbach zu einem Weißwurstfrühstück zusammengefunden. Dieses Ereignis nahm man zum Anlass, Herrn Johann Reith für seine 12-jährige Amtszeit als 1. Kommandant zu ehren. Als Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit wurde ihm vom neuen 1. Kommandanten Christian Holzner ein Aquarell überreicht.

Markus Bauer, FFW Berghaselbach



Ehre wem Ehre gebührt: Der neue und der alte Kommandant (oben), gemütliches Weißwurstfrühstück (unten)



Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach Leistungsabzeichen



(v. li. n. re. hintere Reihe): Stephan Felsl (Schiedsrichter), Alexander Littel (KBM, Abschnitt III/1), Simon Wildmoser (Bronze/I), Martin Radmaier (Gold/III), Andreas Sellmaier (Bronze/I), Georg Radmaier jun. (Silber/II), Johann Sellmaier (1. Vorstand), Christian Holzner (1. Kdt. hier als Gruppenführer), Bernhard Kuffner (Schiedsrichter), Stefan Elfinger (Schiedsrichter) (v. li. n. re. vordere Reihe): Michael Stuber (Silber/II), Ludwig Wöhrl jun. (Silber/II), Thomas Sellmaier (Gold/III), Johannes Beer (Silber/II), nicht auf dem Bild, Anita Wölfler 2. Bgm. Gem. Wolfersdorf

Am 7. Juni 2019 legte eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berghaselbach die Leistungsprüfung (Die Gruppe im Löscheinsatz) im Bauhof der Gemeinde Wolfersdorf mit

Erfolg ab. Georg Radmaier jun. (2. Kdt.) stellte die Gruppe zusammen und übernahm die Übungsleitung. Der 1. Kommandant Christian Holzner erklärte sich bereit den Posten des

Gruppenführers zu übernehmen. Am Aufbau und am Ergebnis konnte man sehen, dass sich die rund 253 investierten Übungsstunden gelohnt hatten.

Markus Bauer, FFW Berghaselbach

Kleiner Tipp zwischendurch:

Energiesparen rund ums Haus: Pumpe surrt im Spargang

Hätten Sie gedacht, dass eine alte Heizungspumpe mehr Strom verbraucht als

der Herd? Der Oldie arbeitet unabhängig vom Bedarf, oft 6000 Stunden im Jahr: 150 Euro Stromkosten. Lassen Sie die Pumpe erneuern, wenn der Installateur wieder ins Haus kommt.

Montage und Hocheffizienzpumpe kosten nicht mal 400 Euro, der Strom jährlich dann nur noch 9 Euro. 25 Prozent der Investition werden KfW-gefördert. *Quelle: www.haus.de*

Drei Jugendwehren – ein Ziel Leistungsspange der deutschen Jugendfeuerwehr



Leistungsspange: Für die Jugendfeuerwehler galt es fünf praktische Aufgaben und eine theoretische Prüfung zu bestehen.

Am Samstag, den 6. Juli fand ab 10 Uhr die Abnahme der Leistungsspange von der deutschen Jugendfeuerwehr statt. Insgesamt haben 15 Jugendliche dieses Abzeichen erfolgreich abgelegt. Davon waren acht aus Wolfersdorf, vier aus Jägersdorf und drei aus Kirchdorf.

Gemeinsam hat die Jugendfeuerwehr Wolfersdorf mit den Jugendlichen aus Jägersdorf und Kirchdorf fünf Wochen lang geübt. Die Übungen organisierten

die drei Jugendwarte Corbinian Brunner (Jägersdorf), Theresa Doll (Wolfersdorf) und Maximilian Scheffzick (Kirchdorf). Eine Gruppe musste mindestens aus 9 Leuten bestehen, so dass ein paar doppelt laufen mussten, aber so konnte jeder sein Abzeichen machen. Es gab fünf Aufgaben: 1500 Meter Staffellauf, 120 Meter Schlauchleitung kuppeln, einen Löschaufbau, Kugelstoßen und feuerwehrtechnische und allgemeine Fragen beantworten. Der sportliche und feuerwehrtechnische

Teil fand in Jägersdorf statt, die theoretischen Fragen wurden in Wolfersdorf beantwortet. Nachdem die Arbeit getan war und die Abzeichen verliehen, wurde gemütlich gegessen und der Tag zum Ausklang gebracht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, Ausbildern und Mitwirkenden die uns bei den Übungen und an dem Tag der Abnahme so fleißig unterstützt haben.

*Theresa Doll,
Jugendwartin Wolfersdorf*



SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Das Kinderturnteam des SVOA sagt DANKE!



Hindernisbahn, Karottenziehen oder Schnapp-die-Hand: Die Kinder haben Spaß beim gemeinsamen Turnen.

Wir freuen uns, dass das Angebot der Kinderturnstunden so gut angenommen wird. Danke, dass Sie damit Ihren Kindern die Möglichkeit geben Selbstbewusstsein zu erlangen und Körperbewusstsein zu erfahren. Wir hoffen sehr, dass wir auch weiterhin vielen Kindern Spaß an vielfältigen Bewegungserfahrungen vermitteln dürfen.

Der Aufbau von abwechslungsreichen Bewegungslandschaften ist uns aber nur möglich, weil wir die Sportgeräte der Schule mit nutzen dürfen.



Danke Anita!

Deshalb bedanken wir uns hiermit einmal offiziell bei der Grundschule Wolfersdorf für diese Großzügigkeit.

Heute danken wir auch herzlich Anita Mey. Sie hat sich, fast zwei Jahre, Woche für Woche bei den Kindergartenkindern mit in die Turnhalle gestellt, bei den Spielen unterstützt und an den Gerätestationen Hilfestellung geleistet. Danke liebe Anita! Nun kommt ihr Sohn in die Schule.

Aber vielleicht hat ja jemand Neues Lust während der Kindergartenstunden (Di., 16 bis 17 Uhr) mitzuhelfen? Dann melde Dich!

Das Kinderturnteam des SVOA leistet auch schon seit Jahren mit einem Sport- und Spieles-Nachmittag seinen Beitrag zum Wolfersdorfer Ferienprogramm. Mit 14 bis 20 Kindern haben wir viel Spaß auf dem Sportgelände der Grundschule.

Kinderturnteam SVOA

Infos Kinderturnen

Jeden Dienstag in der Schulturnhalle der Grundschule Wolfersdorf, unterhalb der Arztpraxis
15 - 16 Uhr: Eltern-Kind-Turnen
16 - 17 Uhr: Kindergartenkinder
17 - 18 Uhr: Schulkinder (1. – 4. Klasse)
Im Juli und in den Schulferien findet kein Turnen statt.
Beginn im Herbst: Dienstag nach Schulstart, 17.09.2019
Ansprechpartner: Katharina Sprei: 0151 / 42 46 04 02,
Andrea Jakob: 0151 / 28 80 42 85



SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Saisonabschluss mit Trainerwechsel



Von links: Hans Schäffler (wechselt als Trainer zum TSV Au), Alexander Lippert (Trainer 1. Mannschaft), Stefan Holzmaier (1. Vorstand), Werner Diemaier (Abteilungsleiter), Andreas Maier (Trainer 2. Mannschaft), Richard Thumann (1. Vorstand Förderverein)

Der SV Oberhaidlfing-Abens verabschiedete seine beiden Trainer der ersten und zweiten Mannschaft am 2. Juni bei der Saisonabschlussfeier im Biergarten des Sportheim in

Oberhaidlfing. Nach dem letzten Saisonspiel wurden beide Trainer mit einem Trike für eine Ehrenrunde um den Sportplatz unter dem Beifall der zahlreichen Fans abgeholt.

Andreas Maier war 3 Jahre Trainer von der Zweiten, feierte 2017 den Aufstieg in die B-Klasse und konnte anschließend 2 Jahre die Klasse erfolgreich halten. Als Tabellenletzten und mit 0 Punkten übernahm Alexander Lippert im September 2013 die Oberhaidlfinger Erste. Dem unglücklichen Abstieg wegen dem schlechteren Torverhältnis folgte in der darauf folgenden Saison der Wiederaufstieg in die A-Klasse. Ein Jahr später scheiterten die Hoifinger erst in der Relegation am Aufstieg zu Kreisklasse.

Bei bestem Sommerwetter bedankten sich Mannschaft und Vorstandschaft bei den beiden Trainern für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für die neue Saison übernehmen Stephan Lechner bei der Ersten und Stephan Summerer bei der Zweiten Mannschaft das Kommando.

Maria Fuchs, Schriftführer SVOA

Vorankündigung

Am 5. Oktober findet im Sportheim Oberhaidlfing nach dem Punktspiel ein kleines Oktoberfest mit Spiel, Spaß, verschiedenen bayerischen Genüssen, Bier und der „Dellnhauser Droabodnmuse“ statt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Aktion Blühstreifen

Einen kleinen Beitrag für den Umweltschutz leistet der SV Oberhaidlfing-Abens. Bei der Fertigstellung der neuen Sportanlage wurde links und rechts von der Einfahrt zu den Parkplätzen ein Blühstreifen für Insekten angelegt. Auch am Sportheim neben dem Biergarten blühen verschiedene Wildblumen zur Freude von Bienen, Hummeln und Co.





SV Oberhaindling/Abens e.V.
Turnier-Teilnahmen Jugend und Herren



F1 Turnier

Am 30.06.2019 nahmen die F1 Jugend mit den beiden Trainern Florian Hölzl und Kevin Grünwald am Turnier in Wolnzach teil.



AH Turnier

AH Turnier in Au am 28.06.2019, der SVOA belegt den 3. Platz und gewann somit einen Gut-schein vom Griechen in Au.



SV Wolfersdorf – Stockschützen
23. Gemeindeturnier: 19 Vereine mit dabei

Das alljährliche Stockschützen-Turnier der Gemeindevereine fand heuer zum 23. Mal statt. 19 Vereine spielten um den von Bürgermeister Sebastian Mair gestifteten Wanderpokal. Sieger des Turniers wurde, bereits

zum zweiten Mal, der Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf.

Das Team um Sebastian Rieger setzte sich im spannenden Endspiel nach hartem aber

fairen Kampf mit 14 : 8 gegen den SV Oberhaindling/Abens durch. Den 3. Platz sicherte sich der Gemeinderat Wolfersdorf mit Bürgermeister Mair, die mit einem 11:7-Sieg die Herren des SV Wolfersdorf auf Platz 4 verdrängten.

Auch das „Drumherum“ passte wieder: schönes Wetter, eine prall gefüllte Kuchentheke, kühle Getränke, saftiger Rollbraten vom Spieß und vor allem gut gelaunte Spieler und Besucher. So ist das Gemeindeturnier für uns immer ein besonderer Tag im Turnierkalender. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern!

*Martin Eisenmann,
SV Wolfersdorf*



Sie schafften es aufs Siebertreppchen



Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf e.V.
Gemeindeturnier und Jahreshauptversammlung



Gemeinde-Turnier: So sehen Sieger aus!

Gemeinde-Turnier

Das „fast“ perfekte Turnier. Lediglich zwei Spiele wurden in der Vorrunde abgegeben und zwar gegen den Zweiten (SV Oberhaindling) und Dritten (Gemeinderat) des Turniers. Für den Kriegerverein spielten: Sebastian Rieger, Franz Hartinger, Josef Kronthaler, Josef Buchbin-der, Josef Thalmaier.

Jahreshauptversammlung

Bei der Hauptversammlung gab es neben dem Jahresrückblick (Robert Thaler) und dem Kas-senbericht (Karl Taschner) zwei Schwerpunkte. Zur Diskussion stand die bisherige Regelung der Beitragsbefreiung ab dem 75 Lebensjahr. Das zunehmende Alter der Mitglieder zeigt eine rückläufige Tendenz der Beitragseinnahmen. Um dem entgegenzusteuern wurde beschlossen, dass die Beitrags-befreiung für aktuell 75-Jährige und Ältere bestehen bleibt, die Regelung für alle neuen und jüngeren Mitglieder nun aber nicht mehr greift. Durch den



Zusatz „und Bürgerverein“ im Vereinsnamen ist es übrigens schon seit 1980 auch Frauen möglich, dem Verein beizutreten. Mittlerweile ist der Verein stolz, auch Frauen dabei zu haben.

Dann standen noch die Ehrungen für langjährige Mitglieder auf der Tagesordnung. An dieser Stelle bedankt sich die

Vorstandschafft noch mal recht herzlich für viele Jahre der treuen Mitgliedschaft: Bauer Johann, Bauer Josef, Hartinger Günter, Linsmeier Willi, Pape-litzky Karl, Off Konrad, Bauer Michael (Wölfing), Fertl Josef, Ziegltrum Josef, Sellmaier Niko-laus, Taschner Karl, Kammerlo-her Otto, Maier Johann.

*Sebastian Rieger, 1. Vorstand,
Krieger- und Bürgerverein*



Bei der Jahreshauptversammlung

Schützenverein Oberhaidlfing Die Schützendamen regieren in Oberhaidlfing

Die Oberhaidlfinger Schützen ermittelten zum Saisonfinale 2018/2019 ihren Schützenkönig. Man stärkte sich erst mal bei einem deftigen Haxenessen im Gasthof Geltl, danach ging es an die Schießstände.

Dabei hatten die Nachwuchsschützinnen der Oberhaidlfinger klar die Nase vorne: Katharina Nißl war die erste Schützin des Abends – und mit ihrem 10er schockte sie die Konkurrenz: Keiner der zahlreichen noch folgenden Konkurrenten konnte ihr das Wasser reichen!

Und auch der 2. Platz wird von einer jungen Schützin belegt. Lena Kreitmayr gab den letzten Schuss des Abends ab und verwies damit in letzter

Sekunde Michael Lessing auf Platz 3. Beide Schützinnen belohnten damit ihre tollen Leistungen, die sie die ganze Saison über gezeigt hatten.

Vorstand Peter Kaindl überreichte der Schützenkönigin die Königskette, Pokal und Sachpreise, sowie die vom Vorjahressieger Sebastian Rieger gestiftete Schützenscheibe. Die Platzierten erhielten Pokale, Wurstketten und die von der Gärtnerei Nißl gestifteten Breznketten.

Auch die Schützenjugend ermittelte ihren König. Hier sicherte sich Benedikt Holzmaier den Siegerpokal, auf den Plätzen landeten Andreas Schneider und Franziska Kreitmayr.



Sie schockte mit ihrem 10er die Konkurrenz: die neue Schützenkönigin Katharina Nißl

Auch hier überreichte Peter Kaindl Pokale, Sachpreise und die obligatorischen Wurst- und Breznketten.

Am Ende des Abends wurden noch die Sieger der Blattwertung, des besten Schusses der gesamten Saison, geehrt. Hier gewann bei den Herren Matthias Kiermeier mit einem 31,7-Teiler, die Damenwertung sicherte sich Lena Kreitmayr mit dem insgesamt besten Schuss der Saison, einem 25,8-Teiler, und bei der Jugend siegte Andreas Schneider mit einem 39,5-Teiler.

Manuela Kreitmayr



Diese Schützen und Schützinnen konnten beim Saisonfinale mit ihren Leistungen glänzen und sich über Pokale, Sachpreise und die obligatorischen Wurst- und Breznketten freuen.



Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf Aus- und Rückblicke



Frauenpower im Dirndl

Viel haben wir erlebt in den letzten Monaten. Egal, ob bei unserem Sommerfest, den Besuchen auf verschiedenen Fahnenweihen in der Umgebung, oder einem gemeinsamen Vorglühen und Spaziergang zur Ampermania nach Palzing, wir hatten immer viel Spaß zusammen und es freut uns sehr, dass unsere Mädchengruppe in den letzten Jahren so starken Zuwachs bekommen hat.

Besonders freuen wir uns aber auf unser Weinfest am 19.10.2019, das wir dieses Jahr schon zum fünften Mal veranstalten. Die Weine haben wir bereits auf unserem Sommerfest zusammen getestet, und dort natürlich auch über Verbesserungen und Besonderheiten zum 5-Jährigen Jubiläum gesprochen. Auch sonst sind die Vorbereitungen



Bei der Fahnenweihe

Aufruf

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Kath. Mädchengruppe Wolfersdorf werden?

Dann melde dich bei uns:

- Lena Wölflé
(1. Vorstand):
0175 / 5939159
- Corinna Betzenbichler
(2. Vorstand):
0176 / 61386558

schon in vollem Gange, denn es gibt für uns viel zu planen und zu organisieren. Wir freuen uns aber schon jetzt auf einen schönen Abend mit euch und

hoffen, dass unser Fest wieder so gut besucht sein wird wie die letzten Jahre.

Elena Betzenbichler

Da is da Deife los! Katholische Landjugend Wolfersdorf endlich wieder auf der Bühne



Freuen sich wieder zurück auf der Bühne zu sein: die Katholische Landjugend Wolfersdorf

Nach einer zweijährigen Pause ist auf der Theaterbühne der Wolfersdorfer Mädls und Burschen wieder da Deife los! Die Ursache der zweijährigen Pause lag dabei hauptsächlich in der fehlenden Regie. Alexandra Wenzel als Regie der letzten Theaterstücke legte nach einer erfolgreichen Zeit ihr Amt nieder. Nach langer Suche hat sich eine neue Regie gefunden. Unter der Leitung von Benedikt Radlmaier wurde ein lustig, spritziges Theaterstück einstudiert.

Sehr zur Freude der Mädchengruppe und des Burschenvereins, waren alle Abendaufführungen fast vollständig ausverkauft. Noch mehr freuten wir uns über die Reaktionen der Zuschauer während und nach den Aufführungen. Das Publikum kam während der Aufführung aus dem Lachen gar nicht mehr raus. Auch die von uns selbst auf die Pfarrei Wolfersdorf zugeschnittene Handlung mit Personen aus Wolfersdorf kam sehr gut an.

Die Komödie in drei Akten von Sebastian Kolb und Markus Scheble „Im Pfarrhaus is da Deife los“ spielt im Pfarrhaus des alten, stockkonservativen Pfarrer Bürstel, welcher stets jede Neuerung und alles Moderne ablehnt. Wie es das Schicksal will, stürzt er von der Kellertreppe und bricht sich dabei das Bein und kann nun den Pflichten als Pfarrer vorübergehend nicht mehr nachkommen. Als der neue Aushilfspfarrer eintrifft, erlebt Pfarrer Bürstel sein blaues Wunder.

Der Aushilfspfarrer, ein junger, fetziger Pfarrer, welcher zuvor als Streetworkpfarrer im Rotlichtmilieu als Priester dienstete, fährt mit seinem Chopper Motorrad in den Pfarrhof. Der bisherige Pfarrer Bürstel ist sichtlich geschockt und erklärt dem jungen Aushilfspfarrer Wolf sofort, dass seine Pfarreimitglieder eine strenge Hand und einen geplanten Ablauf im Gottesdienst brauchen. Sehr zum Ärger des alten Pfarrers, wirft der junge Pfarrer

Wolf den kompletten Gottesdienstablauf um, gestaltet ihn modern und lässt dem Kirchenchor Gospellieder singen.

Der gut gebaute Pfarrer Bürstel muss im Laufe des Stücks einiges über sich ergehen lassen. Da ist seine Schwester, die Pfarrerköchin, die ihn auf Diät setzt, die neugierige Kirchengpfliegerin, die ihn hintenrum mit Selbstgebackenem umgarnt und die ambitionierte Chorleiterin, die sogar das Publikum zum Singen bringt.

Und würde das nicht schon reichen taucht plötzlich eine junge, fescbe Frau aus zwielichtigem Milieu auf, die einen Unterschupf sucht und trotzdem vom Tanzlokalbesitzer Checker und seinem nicht ganz so hellen Helfer Bonzo aufgespürt wird. Es geht um Geld, Betrug, einen Kirchenraub, an dem zwei Ministranten nicht ganz unbeteteiligt sind und falsche Beschuldigungen. Als dann die beiden Hitzköpfe Checker und Bonzo auftauchen ist im Pfarrhaus da

Deife los. Sogar der hinkende Pfarrer Bürstel ist bei der Schlägerei dabei, die sehr zum Erfreuen der Zuschauer noch ein zweites mal in Zeitlupe gespielt wurde.

Aber wie sich das für ein Stück der Katholischen Landjugend gehört ist am Ende der Frieden wieder eingekehrt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren, die

unser Theater so tatkräftig unterstützt haben.

*Dominik Reiser,
Burschenverein Wolfersdorf*



Bayreuth in Oberfranken: Ausflug der Wolfersdorfer Frauen St. Peter



Impressionen vom Ausflug der Wolfersdorfer Frauen St. Peter ins „Bier-Franken“-Land

Am 3. Mai war es wieder so weit. Diesmal führte uns der alljährliche Ausflug der Wolfersdorfer Frauen St. Peter nach Bayreuth in Oberfranken.

Mit bester Laune fuhren 32 Frauen zum ersten Ziel, um das Wahrzeichen Gössweinsteins, die Basilika, zu besichtigen. Dieses 1739 von Balthasar Neumann errichtete Gotteshaus, bildet das religiöse Zentrum der Fränkischen Schweiz. Einige vom Organisten vorgetragene Orgelstücke bescherten uns einen wahren Musikgenuss. Ein weiterer Genuss war das anschließende Mittagessen mit original fränkischem „Schäufala“. Eine gute Grundlage für unser Nachmittags-Programm. Die sehr interessante Führung durch die Katakomben in Bayreuth wurde mit einer anschließenden Bierverköstigung und Brotzeit im Hezokeller abgerundet.

Am nächsten Tag, bei schrecklichem Dauerregen konnte uns ein witziger Stadtführer die schöne Wagner-Stadt Bayreuth näher bringen. Uns konnte nichts erschüttern, wir hielten dem Regen stand. Nach der Stadtführung kam dann die Sonne und wir verlegten unsere Aktivitäten in die Maisel's Bier-Erlebnis-Welt. Das war ein wirkliches Highlight und die verschiedenen Craft-Biere hoben unsere Stimmung merklich. Beim Abendessen in der Traditionsgaststätte „Oskar“ wurde die eh schon lustige Gesellschaft durch eine witzige Musikeinlage bespasst.

Unser letzter Tag führte uns ins Bayreuther Opernhaus, das im April 2018 nach langer Renovierung wieder eröffnet wurde. Ein anwesender Kunsthistoriker konnte alle unsere Fragen bezüglich der Geschichte des Hauses so interessant und

lebendig beantworten, dass wir alle von dem Opernhaus, das auch zum UNESCO-Welterbe zählt, fasziniert sind. Bevor wir die Heimreise antraten besichtigten wir noch das „Alte Schloss“ und den Hofgarten der Eremitage.

Unser 3-tägiger Ausflug ins „Bier-Franken“-Land hat allen Teilnehmerinnen viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Die Vorstandschaft

Vorankündigung

Tagesausflug am
9. September 2019 zum
Gemüsehof Steiner,
Kirchweidach bei Altötting

Anmeldung bei:
Wölfle Anita: 08168/824
Lampf Brigitte: 08168/ 232

Fröhliche Runde: Ausflug und Gartenkaffee

Unser Ausflugsziel dieses Jahr war der Tegernsee. Nach der Busfahrt stärkten wir uns auf der Terrasse des Bräustüberls am Tegernsee. Danach ging es weiter zur Naturkäserei nach Kreuth. Eine junge Mitarbeiterin führte uns durch die Käserei und berichtete uns sehr detailliert über die Herstellung der verschiedenen Käsesorten und die Entstehung der Käserei. Das war sehr interessant. Zum Abschluss der Führung bekam jeder ein Glas Zitronenjoghurt. Von den bereitgestellten „Käsebrettern“ konnte jeder verschiedene Käsesorten probieren. Es wurde rege diskutiert, welcher Käse nun der Beste sei.

Den diesjährigen „Gartenkaffee“ durften wir bei Familie Hörl in der Gartenstraße abhalten. Inmitten von Margeriten und im Schatten eines großen Baumes genossen wir Kaffee und Kuchen.

Eine wahrhaft fröhliche Runde! Wo wird der „Gartenkaffee“ wohl nächstes Jahr stattfinden? Lassen Sie sich vom neuen Programm überraschen.

Christine Schmitt



Fröhliche Stimmung beim Ausflug an den schönen Tegernsee.

Veranstaltungstermine im Überblick

September 2019

Mo., 09.09.19

- Ausflug, Wolfersdorfer Frauengruppe St. Peter

Mi., 11.09.19

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Fr., 13.09. – Sa., 28.09.19

- Vereinsmeisterschaft Tennis Damen und Herren, Tennisverein Wolfersdorf

Mi., 25.09.19

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Do., 26.09.19

- Gemeinderatssitzung Sitzungsraum, Kindergarten Wolfersdorf

Fr., 27.09.19

- Anfangsschießen Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf

So., 29.09.19

- Dankwallfahrt zu „Unserer Lieben Frau zu Abens“ für den gesamten Pfarrverband Weggang, Pfarrkirche Wolfersdorf

Oktober 2019

Sa., 05.10.19

- Jahreshauptversammlung Katholischer Burschenverein, Alter Wirt, Wolfersdorf

So., 06.10.19

- Erntedankfest, Pfarrkirche Wolfersdorf
Pfarrei Wolfersdorf

Mi., 09.10.19

- Fröhliche Runde,
Mehrzweckraum Kindergarten

So., 13.10.19

- Kirchweihfest mit Kirtahutschn,
Stockschützenhalle Sportverein Wolfersdorf

Mi., 16.10.19

- Anfangsessen, Wolfersdorfer Frauengruppe
St. Peter

Fr., 18.10.19

- Anfangsschießen, Gasthof Geltl,
Schützenverein Oberhaindling

Sa., 19.10.19

- Weinfest, Kath. Mädchengruppe Wolfersdorf,
Stockschützenhalle

Mi., 23.10.19

- Fröhliche Runde,
Mehrzweckraum Kindergarten

Do., 24.10.19

- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum im
Kindergarten Wolfersdorf

Fr., 25.10.19 - Sa., 26.10.19

- Herbstturnier Herren, Stockschützenhalle
Wolfersdorf, SVW, Stockschützen

November 2019

Sa., 02.11.19

- Jahresabschlussfeier,
Alter Wirt, Tennisverein Wolfersdorf

So., 03.11.19

- Vereinsmeisterschaft Stockschützenhalle,
Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Mi., 06.11.19

- Fröhliche Runde,
Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 09.11.19

- Kriegerjahrtag, anschl. Jahreshauptver-
sammlung mit Neuwahlen
- Gasthaus Geltl Oberhaindling Krieger- und
Bürgerverein Oberhaindling-Jägersdorf

Sa., 16.11.19

- Jahresabschlussfeier Stockschützen,
Alter Wirt, Stockschützen

So., 17.11.19

- Wandertag Krieger-, Soldaten- und Bürger-
verein Wolfersdorf

Mi., 20.11.19

- Fröhliche Runde,
Mehrzweckraum Kindergarten

Do., 21.11.19

- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum im
Kindergarten Wolfersdorf

Sa., 23.11.19

- Tag der ewigen Anbetung, Pfarrkirche
Wolfersdorf, Pfarrei Wolfersdorf

Sa., 30.11.19

- Christbaumversteigerung, Sportheim Ober-
haindling Sportverein Oberhaindling-Abens
- Christbaumversteigerung, Bürgersaal im
Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Krieger-,
Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

Dezember 2019

So., 01.12.19

- Adventsmarkt Wolfersdorf, Gemeinde
Wolfersdorf

Mi., 04.12.19

- Fröhliche Runde Nikolausfeier, Feuerwehrhaus

Sa., 07.12.19

- Christbaumversteigerung, Feuerwehrhaus
Berghaselbach, FFW Berghaselbach
- Weihnachtsfeier, Schützen- und Trachtenverein
Gemütlichkeit Wolfersdorf, Feuerwehrhaus
Wolfersdorf

So., 08.12.19

- Adventsgottesdienst anschl. Kirchkaffee,
Schulhaus Wolfersdorf, Evangelische Kirche
Au in der Hallertau

Mi., 11.12.19

- Weihnachtsfeier der Senioren, Bürgersaal im
Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Wolfersdorfer
Frauengruppe St. Peter

Sa., 14.12.19

- Weihnachtsfeier, Sportheim Oberhaindling,
Sportverein Oberhaindling-Abens
- Christbaumversteigerung, Bürgersaal im
Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Katholischer
Burschenverein Wolfersdorf

Do., 19.12.19

- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum im
Kindergarten Wolfersdorf

Fr., 20.12.19

- Weihnachtsfeier, Gasthof Geltl,
Schützenverein Oberhaindling

Sa., 21.12.19

- Christbaumversteigerung FFW Jägersdorf

So., 22.12.19

- Weihnachtssingen, Pfarrkirche Wolfersdorf,
Kirchenchor Wolfersdorf

Di., 24.12.19

- Kinderkrippenfeier Pfarrkirche Wolfersdorf
- Christmette Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrei
Wolfersdorf

Do., 26.12.19

- Feierliches Christamt mit Chor und Orchester,
Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrei Wolfersdorf
- Christbaumversteigerung, Gasthaus Geltl,
FFW Oberhaindling

Di., 31.12.19

- Hl. Messe zum Jahreswechsel, Pfarrkirche
Wolfersdorf, Pfarrei und Gemeinde

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autoren und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Danke!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeister Sebastian Mair, Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: sebastian.mair@t-online.de, Web: www.wolfersdorf.de
Redaktion: Sebastian Mair, Andrea Berger | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.000 Exemplare
Titel: Hedwig Hagl | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Oktober 2019**



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de